

 URBANE
WALDGÄRTEN

Newsletter Juni 2023 (02/2023)

Stand 26. Juni 2023

Liebe Waldgartenfreund*innen, liebe Waldgarteninteressierte,

mit der Eröffnung unserer ersten beiden Modellwaldgärten in Berlin und Kassel begann dieses Frühjahr voller gärtnerischer Freuden. Trotz des kühlen und nassen Frühlings haben in Kassel und Britz viele Menschen bei etlichen Aktionen wie Staudenpflanzungen, Aussaaten und Obstbaumschnitt in den jungen Waldgärten mitgemacht. So konnten am 02. Juni 2023 die ersten beiden Urbanen Waldgärten in Berlin Britz und am Wahlebach in Kassel feierlich mit Politik, Verwaltung, Beteiligten, Planer*innen und Presse eingeweiht werden.

Bei der Gelegenheit wurden die schönen, im Verbund entwickelten Pflanzenschilder, neben den ersten Pflanzen aufgestellt. Sie werden in nächster Zeit in Berlin und Kassel in den Waldgärten aufgestellt. Sie sollen die Vielzahl der Gehölze und Stauden kenntlich machen und einen Zugang zum Wissen über Essbarkeit, Licht- und Wasserbedürfnisse vermitteln. Sie sind auch eine wichtige Unterstützung, wenn es darum geht den Ertrag der entstehenden Waldgärten zu erforschen. Ein bürgerwissenschaftliches Konzept dazu hat die sehr engagierte AG Monitoring des Waldgartens in Berlin zusammen mit dem Team der Uni Potsdam entwickelt, was seit Ende Juni mit den ersten erntbaren Kräutern und Beeren erprobt wird.

Auch das Fernsehen hat das Projekt an verschiedenen Standorten begleitet und so kann man ein paar Eindrücke von der Eröffnung im Waldgarten am Wahlebach in Kassel sehen ([Hessenschau](#), [Hessischer Rundfunk](#)), und bald auch ein paar Eindrücke aus dem Frühjahr 2023 im Waldgarten in Berlin Britz ([ZDF, plan b, 01.07.23](#)).

Wir freuen uns, mit dem Projekt „Urbane Waldgärten“ wunderbare kooperative Strukturen aufzubauen und stellen immer wieder fest: Gemeinsam schafft man nicht nur mehr und es kommt soviel Wissen zusammen, sondern vor allem - es macht so viel Spaß, gemeinsam zu gärtnern, zu lernen und die Waldgärten jetzt in ihrer Entwicklung zu bestaunen und sich darüber auszutauschen. Auch über Euer Feedback und Eure Anregungen freuen wir uns jederzeit!
Mehr Informationen zu all dem findet Ihr in diesem Newsletter.

So wünschen wir Euch einen tollen und aktiven Sommer und bedanken uns ganz herzlich für Euer Interesse, Euer Mitwirken oder dem Weiterentwickeln der Idee des Waldgartens!

Euer Projektteam Urbane Waldgärten,

Jennifer, Mercedes, Lea, Luca & Torsten von der Universität Potsdam, Kim & Stefan vom Bezirksverband Berlin-Süden der Kleingärtner e. V., Julia vom Freilandlabor Britz e. V. und Antonia, Lena und Britta vom Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel

Berlin-Britz:

Aktivitäten auf der Fläche des Waldgarten-Kleingartenpark in Berlin-Britz

Vereinsgründung Waldgarten Berlin-Britz e.V.



Versammlung zur Vereinsgründung (Foto: Jennifer Schulz)

Die Vereinsgründung ist vollbracht! Am Samstag, den 07.05.23 hat die inzwischen bestens organisierte Gruppe rund um den Waldgarten Britz den **Waldgarten Berlin-Britz e.V.** gemeinsam gegründet und eine erste ordentlichen Mitgliederversammlung abgehalten.

Ein riesiger Meilenstein für den Waldgarten Berlin-Britz, der von den Mitwirkenden im Anschluss im Waldgarten gefeiert wurde! Der Verein ist nun das Rückgrat des Waldgartens und die Vereinsgründung bedeutet, dass die Handlungsfähigkeit und der Betrieb des Gartens in die Hände der engagierten Gruppe gelegt wurden, auch wenn das Team Urbane Waldgärten weiterhin unterstützend dabei ist.

Die Gründungsveranstaltung war gut besucht: 58 Personen standen auf der Anwesenheitsliste, 39 aktive Vollmitglieder haben die Satzung des Waldgarten

Berlin Britz e.V. unterschrieben und so die Vereinsgründung als Gründungsmitglieder ermöglicht.

Eröffnung und Pressetermin



Die Eröffnung des Waldgartens mit Presse und öffentlichen Persönlichkeiten, die zur Umsetzung mit beigetragen haben. (Fotos: Luca Durstewitz, Stefan Meier)

Am 2. Juni 2023 konnten wir nach über einem Jahr intensiver Bauphase gemeinsam die offizielle Eröffnung des Waldgarten-Kleingartenparks Britz feiern. Neben der Presse waren auch Vertreter*innen des Bundesamtes für Naturschutz, der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt und des Bezirksamts Berlin-Neukölln dabei, darunter Herr Hickel der Bürgermeister von Neukölln, Frau Dr. Behrend, Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Berlin, Herr Herbert vom Bundesamt für Naturschutz und Mitglieder des gegründeten Vereins Waldgarten Berlin-Britz e.V.

Nach langer Vorbereitungs- und Planungsphase konnten also nun die baulichen Arbeiten und umfangreichen Pflanzungen auf einem Großteil des Waldgarten-Kleingartenparks abgeschlossen werden. Wir bedanken uns bei allen, die uns auf diesem Weg unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen werden.

Bautätigkeiten

In den letzten Monaten ging es in vielen Bereichen auf der Baustelle voran. Etliche Meter Wege wurden fertiggestellt. Die beiden Teiche im Retentionsgarten wurden gebaut und befüllt. Dabei kamen unterschiedliche Techniken zum Abdichten des Teiches zum Einsatz. Damit ist nun der zentrale Bereich des Retentionsgartens fertiggestellt. Hier können bald in den unterschiedlichen Teichzonen verschiedenste essbare Wasserpflanzen geerntet werden.



Eindrücke vom Baufortschritt auf der Umweltbildungsfläche, im Wegeausbau und beim Anlegen des zentralen Teichs (Fotos: Stefan Meier)

Im Bereich der Umweltbildungsfläche ist ein Garten- und Gerätehaus entstanden ebenso wie der Platz davor. Dieser Bereich kann nun für verschiedene Formate der Umweltbildung genutzt und bespielt werden. Es gibt einiges zu entdecken.

Angesichts der anhaltenden Trockenheit lag in den letzten Wochen ein großes Augenmerk auf der Fertigstellung der Bewässerungsinfrastruktur. Neben den Wasseranschlüssen im Gemeinschaftsgarten und im Rahmengrün wurde auch eine Tröpfchenbewässerung im Rahmengrün installiert. Dadurch soll sichergestellt, dass die vielen kleinen und großen Gehölze gut durch den Sommer kommen und die sensible Anwuchsphase gut überstehen.

Direkt angrenzend an den Gemeinschaftsgarten wird in den nächsten Monaten das Vereinshaus entstehen, das zukünftig durch den örtlichen Verein als Treffpunkt, Veranstaltungsort, Lagerfläche und Sanitärbereich genutzt werden kann. Während der Bauphase wird ein Bauzaun diesen Bereich abgrenzen und Platz für eine kleine Freiluftbildergalerie bieten.

Waldgarten-Einführungsworkshop

An einem sonnigen Sonntag erläuterte Volker Kranz (Firma baumrausch GmbH) die Prinzipien hinter seiner Pflanzplanung und die anstehenden Pflegearbeiten der nächsten Jahre. Nachdem der Gemeinschaftsgarten nun so gut wie vollständig bepflanzt ist, geht es jetzt vor allem um Pflege und Verwendung der vielen, vielen essbaren Pflanzen.



Volker Kranz von der Firma baumrausch erklärt der Gruppe die Einzelheiten der Pflanzplanung. (Foto: Stefan Meier)

Gemeinschaftliche Garten-Aktionen

Aussaat von Gründüngung im Gemeinschaftsgarten

Am Samstag, 01.04. traf sich die Gruppe bei sehr ungemütlichem Wetter im Gemeinschaftsgarten, um die Saaten der Gründüngung in den Boden zu bringen. Eine Auswahl an niedrigwachsenden, einjährigen Leguminosen und insektenfreundlichen Pflanzen soll den offenen Boden zwischen den im Herbst gepflanzten, essbaren Stauden bedecken ihn auflockern und mit Stickstoff anreichern und den unerwünschten Beikräutern den Platz streitig machen.

Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis

Theoretischen Input zum komplexen Thema Obstbaumschnitt gab's in einer Online-Veranstaltung, bevor es dann an die Pflege der zahlreichen Bäumchen in Gemeinschaftsgarten und Rahmengrün ging. Friedrich Schembecker demonstrierte in einer praktischen Schnittpföhrung den Erziehungschnitt an Apfel, Birne, Quitte und Co. Zum Schluss nahmen einige aus der Garten-Gruppe Britz selbst die Schere in die Hand und beschnitten gemeinsam unter Anleitung einige der gepflanzten Jungbäume.

Offenes Gärtner'n jeden Mittwoch 16 – 19 Uhr

Jeden Mittwoch ab 16 Uhr trifft sich die Waldgarten-Gruppe zusammen mit Kim zum offenen, angeleiteten Gärtner'n. Auch neue Interessierte sind herzlich willkommen. Es gibt immer viel zu tun – die letzten Stauden werden gepflanzt, die Baumscheiben der Obstbäume brauchen Pflege und den unerwünschten Beikräutern geht es an den Kragen.



Beim offenen Gärtnern am Mittwochnachmittag sind alle herzlich willkommen (Foto: Jennifer Schulz)

Zahlreiche Wildkräuter haben schon ganz von allein ihren Weg in den Waldgarten gefunden, die meisten sind als Bodenschutz willkommen und blühen zum Teil schon wunderschön. Lediglich die sehr dominanten, problematischen Kräuter, die die gepflanzten Stauden verdrängen können, werden von der Gruppe gejätet und in Mulch oder Kompost verwandelt.



Eindrücke vom Blütenmeer im Waldgarten Berlin-Britz (Foto links: Jennifer Schulz; Foto rechts: Luca Durstewitz)

Als es seit Wochen nicht mehr geregnet hatte und auch zukünftig über den Sommer hinweg, wird die Trockenheit zur größten Herausforderung für den jungen Waldgarten. Zwei Mal pro Woche trifft sich die Gruppe an festen Terminen, um größtenteils mit eigenem Brunnenwasser den 5000 m² großen Gemeinschaftsgarten mit hunderten Gehölzen und tausenden Stauden zu bewässern.



Bewässerung im Waldgarten Berlin-Britz an den heißen trockenen Tagen (Foto: Kimberley Müller)

Sehr stolz und glücklich sind wir über unsere neuen Pflanzen-Schilder! 120 Gehölz- und 90 Staudenarten wurden von Christian Opperer wunderschön illustriert, die wichtigsten Infos wie Wuchshöhe, Licht-/Wasserbedarf, essbare Pflanzenteile und Erntezeiten sind auf einen Blick zu sehen. Ein QR-Code wird die Pflanzenschilder auf der Projektwebseite sichtbar machen und soll im Laufe der Zeit mit umfassenderen Steckbriefen der jeweiligen Pflanze ergänzt werden.



Pflanzenschild im Waldgarten Berlin-Britz mit Zeichnungen von Christian Opperer (Foto: Kimberley Müller)

Fertigstellung des Teichs

Am Sonntag, den 08.05.23 wurde in einer großen Gemeinschaftsaktion der neu gebaute Teich mit zahlreichen essbaren Wasserpflanzen bestückt. Mittlerweile

schwirren einige Libellen dort herum und konnten auch schon bei der Eiablage im Teich beobachtet werden. Auch ein Entenpärchen kam ein paarmal zu Besuch.



Teichbepflanzung mit der Gemeinschaft (Foto: Stefan Meier)

Anstehende Termine

Wer sich in das Projekt in Britz miteinbringen und die Waldgartengruppe kennenlernen möchte, kann sich gerne an Julia Thibault vom frisch gewählten Vereinsvorstand wenden, die sich um die Verwaltung der Mitgliedschaften und die Einführung neuer Interessierter kümmert: info@waldgarten-britz.de wenden.

Offenes Gärtnern und Plenum finden regelmäßig statt. Konkrete Termine auf den Waldgartenflächen und mit der Gruppe des Waldgartens Britz könnt Ihr am Ende dieses Newsletters unter Termine finden. Wir freuen uns auf Euch!

Übergreifende Themen:

Monitoring auf den Pilotflächen in Britz und Kassel

Wildbienen, Vögel, Fledermäuse

Seit diesem Frühjahr sind die Monitoring-Aktivitäten auf den Flächen in Berlin und in Kassel wieder im vollen Gange. In Berlin Britz haben die Beobachtung der Wildbienen begonnen und über die Sommermonate wird die Waldgartenfläche in Berlin Britz nun regelmäßig durch einen Experten begangen. Vorhandene Arten werden dokumentiert und deren Nutzung der Fläche als Habitat oder Quelle der Nahrungsaufnahme analysiert. Im Laufe der Jahre werden sich die Vielfalt der

Obstbäume und Stauden im Waldgarten etablieren und können somit immer mehr als Nahrungsquelle durch Wildbienenbestände dienen.



Bestimmung von einer Wildbiene durch einen Gutachter (links, Foto Jennifer Schulz), ein Weidenlaubensänger (mittig) als Beispiel für die Beobachtung und Zählung von Brut- und Singvögeln auf den Flächen (Foto: Mia Lührs). Ein akustisches Aufnahmebild von Fledermäusen (Abbildung: Mia Lührs)

Boden und die Biodiversität Pflanzen



Bodenbeprobung (links) und Bestimmung der sich zusätzlich ansiedelnden Vegetation (rechts) (Foto links: Jennifer Schulz; Foto rechts: Lea Matscheroth)

Gleichzeitig wurden die Waldgartenflächen nach der Fertigstellung der Bauarbeiten und der Bepflanzung, bodenkundlich untersucht. Der Boden wurde dabei aus unterschiedlich angelegten Zonen der Waldgärten ausgehoben, beschrieben und beprobt. Die entnommenen Proben werden auf physikalische und chemische Eigenschaften im Labor geprüft. Mit dem wachsenden Waldgarten oberirdisch, werden auch unterirdisch Veränderungen im Boden ablaufen, was zum Beispiel durch eine stärkere Durchwurzelung aufgrund der Pflanzenanzahl und durch den Eintrag von organischem Material aus gärtnerischen Aktivitäten zusammenhängt. Mit der Zeit kann sich dies auf den Bodenaufbau und die Bodenfruchtbarkeit auswirken.

Auch die gepflanzten Arten werden beobachtet, aber auch sich zusätzlich ansiedelnde Arten. Diese tragen neben der hohen Vielfalt an gepflanzten Arten und Sorten zu noch mehr Biodiversität des Standorts zu und lassen uns Aussagen über die Standorteigenschaften ableiten. In Britz wurde beispielsweise auf einer markierten Fläche von 6 mal 6 Metern schon 30 zusätzliche Arten entdeckt!/>



Vegetationskartierung im Lichtungsbereich des Waldgartens Berlin Britz durch Gutachterinnen (Foto: Lea Matscheroth)

Wissenstransfer und Vernetzung

Citizen Science-Aktivitäten in Berlin und Kassel

Wie bereits berichtet, wird im Projekt auch ein Citizen Science (auf Deutsch: Bürgerwissenschaft) basierter Forschungsansatz verfolgt. Das heißt, die Forschung wird nicht nur von akademisch ausgebildeten Wissenschaftler*innen ausgeführt, sondern es wird im Zusammenwirken mit Bürger*innen geforscht, wodurch große Potenziale entfaltet werden. Da im Garten so viele Menschen mitmachen, können auch im Idealfall besonders regelmäßig und fortlaufend Daten erhoben werden.

Die Teilnehmenden tragen so zu einem Forschungsprojekt bei oder wirken sogar an der Planung des Vorgehens mit. Sie bringen so andere Perspektiven mit in die Forschung und ermöglichen durch eine gemeinsame Konzeption auch einen Wissenstransfer. Auch die Anzahl an Menschen, die an der Forschung beteiligt sind, kann durch Citizen Science stark erweitert werden.

Aktuell fokussiert sich das Team der Universität Potsdam gemeinsam mit einer Arbeitsgemeinschaft Monitoring des Waldgartens Britz in Berlin auf die Entwicklung eines Ernteeffassungskonzeptes und das Etablieren eines niedrigschwelligen Biodiversitätsmonitorings. Die AG Monitoring trifft sich seit Mitte März regelmäßig und wird das Konzept am 24. Juni der gesamten Gemeinschaft in Britz vorstellen und das Ernte-Monitoring praktisch erproben. Außerdem wird an dem Tag eine Schulung für das Citizen-Science basierte Biodiversitätsmonitoring stattfinden, welches mit der App „ObsIdentify“ erfolgen wird. Auch in Kassel soll bald mit dem Monitoring mit den Gruppen gestartet werden.

Wir freuen uns über interessierte Bürgerwissenschaftler*innen aus den Projekten! Wenn Ihr mitmachen wollt, schreibt eine E-Mail an uni-potsdam@urbane-waldgaerten.de.

Waldgartensymposium und bundesweiter Vernetzungsworkshop im Oktober

Dieses Jahr freuen wir uns ganz besonders, dass wir nicht nur unseren 3. bundesweiten Vernetzungsworkshop zum ersten Mal in einem unserer angelegten Waldgartenflächen durchführen können, sondern auch dass wir diesen über drei Tage als Workshop-Wochenende im Oktober (13.10. bis 15.10.23) planen. Über die Tage hinweg soll ein üppiges Programm stattfinden mit praktischen und theoretischen Themen, welche durch Vertreter*innen der Initiativen und uns zusammengestellt werden. Außerdem steht natürlich der Austausch und das Kennenlernen untereinander weiterhin im Fokus. Bei den letzten beiden Vernetzungsworkshops nahmen 12 bzw. weitere städtische Waldgarten-Initiativen teil, die entweder bereits einen Waldgarten betreiben oder aber am Anfang der Entwicklung stehen und durch den Austausch mit anderen Initiativen dringende Fragen klären und Unterstützung finden können. Falls Ihr selber gerade einen urbanen Waldgarten entwickelt und oder Eure Erfahrungen teilen wollt, meldet Euch gerne unter koordination@urbane-waldgaerten.de.



Austausch und Vernetzung für urbane Waldgärten, Aufnahmen von April und Oktober 2022 (Fotos: Jennifer Schulz)

Umweltbildung

Führungen beim Langen Tag der Stadtnatur Berlin

Im frisch eingeweihten Waldgarten-Kleingartenpark in Britz fanden am 10. und 11. Juni 23 jeweils drei sehr gut besuchte Führungen statt. Einblicke in das Prinzip des Waldgartens und die Vorteile von Waldgärten in der Stadt vermittelte Jennifer (Schulz), Leiterin des Verbundprojektes „Urbane Waldgärten“. Die Vielfalt an essbaren Pflanzen und deren verschiedene Nutzungsmöglichkeiten erklärte bei seinen beiden Führungen Ruben Rosendahl, Mitglied des frisch gegründeten Vereins Waldgarten Berlin Britz e.V. Dabei bekamen die Gäste auch ein paar Kostproben und neue Erkenntnisse über Pflanzen, deren Essbarkeit bisher weniger bekannt ist. Für Kinder und Familien bot Julia Viebranz-Wiatrek vom Freilandlabor Britz e.V. an, den Waldgarten auf einem Erlebnispfad mit allen Sinnen zu entdecken. Nach einem erlebnisreichen Tag voller begeisterter Besucher*innen steigt schon jetzt die Freude

auf regelmäßige Führungen und auch gern aktiv mitmachende Gäste im Waldgarten-Kleingartenpark.



Führung von Ruben Rosendahl zu essbaren Pflanzen im Waldgarten am 11.06.23 (Foto: Jennifer Schulz)

Veranstaltungen und Kooperationen mit Bildungseinrichtungen in Kassel und Berlin

on den Aktivitäten der Umweltbildung wird im nächsten Newsletter wieder berichtet werden. Momentan laufen die eingegangenen Kooperationen weiter und es freut Kinder, Erzieher*innen und Leiter*innen der Umweltbildung sehr, dass mehr und mehr Formate in den jetzt offenen Waldgärten in Britz und Kassel Wahlebach stattfinden. So wird Natur erlebbar.

Kassel:

Aktivitäten auf der Fläche des Urbanen Waldgartens am Wahlebach



Eindrücke vom Waldgarten am Wahlebach: Die ersten Beeren sind reif und die Pflanzen wachsen an und machen den Ort wieder viel grüner (Fotos: Antonia Hille)

Mitmachbaustellen und Eröffnungsfest im Mai

Viele Aktionen und Festlichkeiten fanden am ersten Wochenende im Mai am Wahlebach statt. Am Freitag den 5. Mai 2023 haben Kinder von verschiedenen Bildungseinrichtungen aus dem Stadtteil zahlreiche Stauden im Waldgarten am Wahlebach gemeinsam gepflanzt. Darunter klassische Kräuter wie Oregano, Pfefferminze und Zitronenmelisse, aber auch mehrjährige Gemüsesorten wie Gemüseampfer oder Hirschhornwegerich.

Am Samstag den 6. Mai 2023 wurden bei einer öffentlichen Pflanzaktion rund 2000 Stauden gemeinschaftlich gepflanzt. Somit wurde neben der Baum-, Strauch- und Kletterschicht, nun auch die Krautschicht des Waldgartens hergestellt. Danke an die vielen Helfenden Hände!

Nach der gemeinschaftlichen Pflanzaktion konnte am Samstag, den 6. Mai 2023 der Waldgarten am Wahlebach feierlich eröffnet werden. Menschen aus der Nachbarschaft und Gäste aus Politik und Verwaltung kamen zusammen, um den neu angelegten Waldgarten zu bestaunen.



Freiwillige der Essbaren Stadt und das Projektteam Urbane Waldgärten pflanzen neue Bäume auf der Fläche am Wahlebachpark im Januar 2023 (Fotos: Lena Chmielewski)

Bürgerbeteiligung Waldgarten Helleböhnweg

Zweiter Beteiligungstermin

Am 26. April 23 fand die zweite Planungswerkstatt mit den Beteiligten, den Landschaftsarchitekt*innen und dem Projektteam statt. Hierbei wurden die Ideen und Anmerkungen der Interessierten aus der ersten Planungswerkstatt und dem Gruppenworkshop aufgegriffen und in drei planerischen Varianten übertragen. Die drei Varianten boten eine gute Grundlage, sich weiter in die Planung zu vertiefen und herauszufinden, in welche Richtung der Waldgarten räumlich, gestalterisch und auch von den Nutzungen gehen sollte. Am Ende der Veranstaltung gab es zwei klare Favoriten und die Entscheidung für die präferierte Variante, wobei es einige Ergänzungen aus der anderen favorisierten Variante geben sollte.



Begehung auf der Fläche am Helleböhnweg mit Überlegungen zur Gestaltung des Waldgartens (Foto: Antonia Hille)

Osteraktion auf der Projektfläche am Helleböhnweg

Wie schon im vergangenen Jahr (2022) gab es auch dieses Jahr wieder eine kleine Osteraktion in Kassel. Dieses Jahr wurden viele kleine Überraschungen auf der Projektfläche im Helleböhnweg versteckt. Familien, Interessierte und Spaziergehende konnten die Fläche durchstreifen und viele tolle Sachen entdecken.

Entwurfspräsentation

Am 14. Juni 23 fand der Abschluss der Beteiligung mit Präsentation des finalen Entwurfes für den Waldgarten am Helleböhnweg statt. Der Entwurf bietet eine Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten. Neben der dichten Waldgartenstruktur sind verschiedene Lichtungen zu finden, die unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten bieten. In einer Lichtung finden eher trockenliebende Arten, Kräuter und duftende Pflanzen ihren Platz. Eine Lichtung bietet feuchtliebenden Arten einen Standort und dient der Retention bei Regen. Es wird Lichtungen geben, in denen privat gegärtnert werden kann und eine Lichtung für Umweltbildung, mit einer Fläche für Bildungseinrichtungen. Es wird also nicht nur viele verschiedene leckere Pflanzen in dem Waldgarten geben, sondern auch ein umfangreiches Angebot an Nutzungsmöglichkeiten. Viele Interessierte waren gekommen, um sich den Entwurf anzusehen, weiter darüber zu sprechen und gemeinsam Ideen für Aktionen auf der Projektfläche im kommenden halben Jahr zu planen. Unter anderem gab es den Vorschlag, den Entwurf bereits jetzt mit Markierungen auf die Projektfläche zu übertragen, um sich die Wege und Raumstrukturen besser vorstellen zu können.



Entwurfspräsentation zur Gestaltung des Waldgarten am Helleböhnweg mit interaktivem Austausch mit Interessierten (Foto: Jennifer Schulz)

Wer sich in das Projekt in Kassel miteinbringen möchte, kann sich gerne an Britta oder Antonia unter kassel@urbane-waldgaerten.de wenden.

Termine:

Urbane Waldgärten mit dem Waldgarten Britz im Fernsehen: [ZDF Sendung plan B „genial Gärtnern“](#)

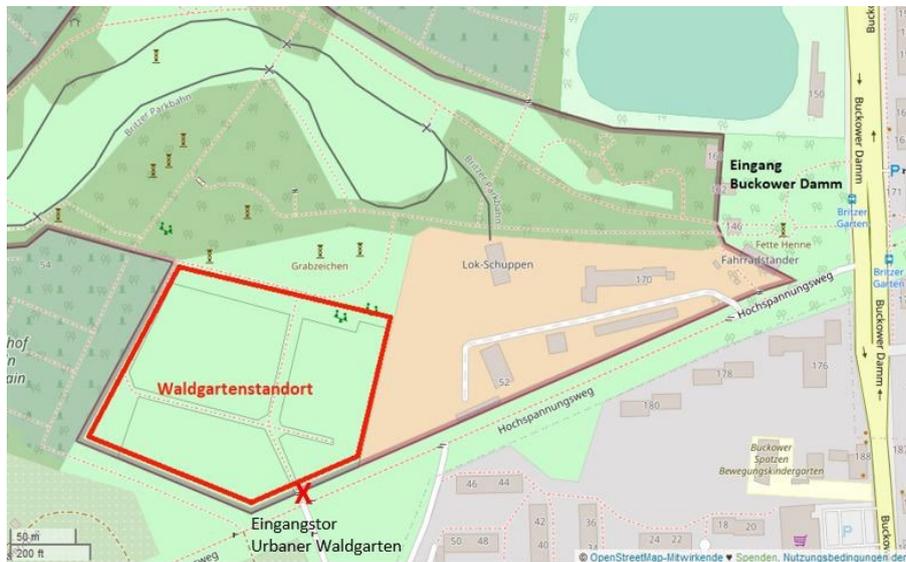
- Live im ZDF: **Samstag, 01. Juli, 17:35 - 18:05 Uhr**

Veranstaltungen im Waldgarten Britz in Berlin

Jetzt geht es langsam los auf der Fläche! Kommt dazu und macht mit!
Bitte meldet Euch bei Julia von der Britzer Waldgartengruppe **unter:**
info@waldgarten-britz.de, um aktuelle Infos zu den Treffen zu erhalten.

- **Plenum der Waldgarten-Gruppe Britz** findet jeden Monat statt (je nach Wetter online oder persönlich):
 - **Samstag, 08. Juli, 16 Uhr** (16:30 für neue Interessierte)
 - **Samstag, 27. August, 16 Uhr** (16:30 für neue Interessierte)
 - **Montag, 25. September, 17:30 Uhr** (17:00 für neue Interessierte)
- **Offenes Gärtnern, jeden Mittwoch ab 16 Uhr:** Je nach Wetterlage findet ein offenes, angeleitetes Waldgärtnern statt. Eine gute Gelegenheit, um das Gelände und die Gruppe kennenzulernen und mit anzupacken!
- **Tag des offenen Tors am Freitag, 30. Juni ab 16 Uhr:**
 - 16:30-17:30 Uhr: Waldgarten-Schnitzeljagd für Kinder
 - 17:45-18:15 Uhr: Schnupper-Waldbaden: Achtsamkeit im Waldgarten
 - 18:30-19:30 Uhr: Waldgarten-Führung mit Obst naschen
- **4. Berlin Britzenale 25.-27. August:** Kommt vorbei und entdeckt Kunst und Garten und deren Zusammenspiel. Mehr Informationen auch zum Rahmenprogramm ab Mitte Juli unter www.berlin-britzenale.de oder www.instagram.com/britzenale/.
 - Eröffnung: Freitag 25.08. 18 -21 Uhr
 - Ausstellung: Samstag und Sonntag (26. & 27.08.) 12-18 Uhr

Wetterbedingt könnten sich Verschiebungen ergeben, **daher bei Interesse bitte unbedingt vorher bei Julia von der Waldgartengruppe Britz melden unter: info@waldgarten-britz.de, um aktuelle Infos zu den Treffen zu erhalten.**



Standort des Waldgartens Berlin-Britz, Eingang am Hochspannungsweg (Koordinaten: 52.426555, 13.428790).

Veranstaltungen im Wahlebachpark in Kassel

- **Gemeinschaftliches Gärtnern** jeden zweiten Donnerstag in den ungeraden Kalenderwochen 17:00 – 19:00 Uhr mit Britta, der Gärtnerin des Projektteams Kassel.

Veranstaltungen am Helleböhnweg in Kassel

- **Aufbau der Bambusinstallation** von Britto Arts Trust der letzten Documeta und Übertragung des Entwurfes auf die Projektfläche (Termin wird noch bekannt gegeben)
- **Gemeinschaftliches Gärtnern** jeden zweiten Mittwoch in den ungeraden Kalenderwochen 17:00 – 19:00 Uhr mit Britta, der Gärtnerin des Projektteams Kassel.

Waldgartensymposium im Oktober 2023

Im letzten Newsletter hatten wir bereits das Waldgarten-Fachsymposium angekündigt. Angesichts sehr zahlreicher Absagen aufgrund von Terminkollisionen muss diese Veranstaltung leider verschoben werden. Stattdessen planen wir nun eine halbtägige Online-Veranstaltung am Donnerstag, den 21. September 2023 von 13 bis 16:30 Uhr.

Das Webinar richtet sich Fachverwaltungen, Kommunen und Fachabteilungen von Ministerien. Ziel der Veranstaltung ist es praktische Erfahrungen und Potenziale zur Realisierung von Waldgärten im städtischen Raum aufzuzeigen. Das Webinar soll

eine Möglichkeit bieten, das Konzept aus verschiedenen fachlichen Blickwinkeln kennenzulernen und den Wissensbedarf der Teilnehmer*innen zu diskutieren.

Mit der Aufnahme urbaner Waldgärten ins [Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz](#) (vgl. Kap 7.3) halten wir es für besonders wichtig, zeitnah interessierten Fachverwaltungen und Kommunen das Konzept des Urbanen Waldgartens vorzustellen. So möchten wir mittels eines kompakten Webinars möglichst vielen interessierten Fachverwaltungen deutschlandweit einen ersten Einstieg in das Thema ohne langes Reisen ermöglichen.

Öffentlichkeitsarbeit

[Mehr Infos](#), [Termine](#), [aktuelle Zeitungsartikel und Medienberichte](#) über das Projekt findet Ihr immer auf unserer Webseite www.urbane-waldgaerten.de.

Außerdem gibt es Updates und schöne Eindrücke von unseren Aktivitäten in Berlin und Kassel über die Social Media Plattform [Instagram](#) zu entdecken: www.instagram.com/urbanewaldgaerten/ Schaut gerne vorbei!

Herzliche Grüße,

Euer Team Urbane Waldgärten

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt „Urbane Waldgärten: Mehrjährig, mehrschichtig, multifunktional“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Dieser Newsletter gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

[Impressum](#)